

# Gewalt Lehrer --> Schüler

## Beitrag von „Problemfall“ vom 17. Februar 2017 20:57

### Zitat von Karl Tim

Dann hat Y keine Zeugen!

Steht in dem Warnhinweis der Grundschule ob die Behauptungen von Y denn damals auch stimmten?

Ich gehe mal davon aus das der Leumund von X unbeflekt ist.

Das Spielchen von Y geht dann ja nur zum Teil auf.

Der Lehrer hat außer dem ganzen Ärger wohl nicht mit ernsten Konsequenzen zu rechnen.

Trotz allem mein Rat: X sollte sich um sicher zu gehen einen Anwalt nehmen!

Es waren noch zwei oder drei andere Kinder dabei. Ob Y die als Zeugen angeführt hat, ist mir nicht bekannt.

Die "Warnung" der Grundschule erfolgte nicht schriftlich. Es ist üblich, dass die zukünftigen Klassenlehrer die Schüler mit Förderstatus am Ende von Klasse 4 in ihren Grundschule besuchen. Bei dieser Gelegenheit wurde der Klassenlehrerin Frau Z von der damaligen Klassenlehrerin der Grundschule diese Information/Warnung sozusagen inoffiziell mitgeteilt.

Der Leumund von X ist tatsächlich unbefleckt.

### Zitat von Schantalle

Wäre der Klassenraum nicht offen gewesen, hätte das Rumrennen des Kindes keine Folgen gehabt außer "gegen Hausordnung verstößen, Maßnahme folgt später".

Die Räume sind verschlossen, "ich will mein Sportzeug wegbringen" ist somit ohnehin nicht möglich (es sei denn, die aufsichtführende Lehrkraft geht mit und schließt auf) und ist eigentlich nur ein Türöffner. Manche Schüler(nicht alle) wollen die Pause gerne im Korridor vor ihren Räumen verbringen. Sie fläzen sich dann dort auf die Fensterbänke. Sind sie dort erst einmal, ist es unheimlich schwierig sie zum Gehen zu bewegen. Lässt man einen durch gehen, wollen alle anderen, die das mitbekommen, auch durch.

Eine Lehrkraft kann sich strategisch günstig auf dem Treppenabsatz postieren und drei Korridore abdecken (bzw. sicher stellen, dass dort kein Schüler rein geht). Halten sich in dem Bereich Schüler auf, ist die Aufsicht umso schwieriger, da man dann alleine drei Korridore beaufsichtigen und sicher stellen muss, dass Streit geschlichtet wird, Prügeleien verhindert werden und vor allem aber die Räumlichkeiten nicht total vermüllt hinterlassen werden. Um die Aufsichten zu erleichtern, wurde festgelegt, dass sich in den Pausen keine Schüler in den

Korridoren aufzuhalten haben.